

# s alt Zyt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **40 (1969)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## s alt Zyt

Mys Zyt, das isch hüt blybe stoo,  
was het ächt das z bidüüte?  
Cha rüttle dra, so sträng i maag,  
es tuet käi Mux, nur wiene Chlaag  
ghöör i es tschättrigs Lüüte.

Ohäie, jetz isch s mit dr z Änd,  
hesch di glych wacker ghalte.  
Sit hundert Joore stooscht jo doo  
am sälbe Fläck, gseesch choo und goo  
die Junge wie die Alte.

Viel Unmueß, Chumber, Angscht und Noot  
hesch ghulfe n is verwoorge,  
hesch jede gmaanet: „Halt di guet,  
s chunnt wider besser, heb nur Muet,  
denn schwyne dyni Soorge!”

Und sind mr nid au glücklich gsy,  
di einte wie di andere?  
Händ sälbmool gmäint, Zyt blybi stoo,  
s Glück wärd jetz nümme von is goo:  
Doch Freud und Leid müend wandere!

Martha Ringier